



Sachsen-Anhalt: Einigung mit IKK gesund plus erfolgt

Erschienen am 27.08.2018

Nachdem Anfang des Monats in Sachsen-Anhalt der Schiedsspruch im Verfahren mit der AOK gefällt wurde, konnten sich die Berufsverbände heute mit der IKK gesund plus auf eine neue Gebührenvereinbarung verständigen. Die neue Vereinbarung sieht vor, dass die Preise rückwirkend - für alle Verordnungen mit Ausstellungsdatum ab dem 1. Juli 2018 – um ca. 32% erhöht werden. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2019.

Die beteiligten Berufsverbände IFK, VDB, VPT und PHYSIO-DEUTSCHLAND begrüßen, dass mit der IKK gesund plus nun auch mit der letzten Krankenkasse in Sachsen-Anhalt eine längst überfällige Anpassung der Vergütung vereinbart werden konnte. Die Berufsverbände sind sich einig, dass selbst diese Erhöhung von rund 32 % nur ein erster wichtiger Schritt ist, dem noch weitere Schritte folgen müssen. Es bleibt zu hoffen, dass die Verhandlungen im kommenden Jahr deutlich schneller erfolgreich abgeschlossen werden können – wenngleich das diesjährige Verhalten der AOK und IKK leider Gegenteiliges befürchten lässt.

Am Ende langer und schwieriger Verhandlungen, steht mit der Einigung nun ein positives Ergebnis für Sachsen-Anhalt fest. Dies bestärkt die Verbände auch weiterhin, alle Register in den kommenden Verhandlungen zu ziehen.